

Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „Baustellen22“ vom 3. September 2021, 12:22

[Zitat von macdream](#)

Ich würde jetzt das NVRAM des MB mittels Jumper auf dem Board zurücksetzen, "Optimized Defaults" laden, starten, dann meine Config laden und schauen ob alles wieder normal läuft.

Falls das nicht den gewünschten Erfolg bringt, würde ich als nächstes das BIOS neu flashen und nochmal testen.

Moin,

ich nehm an mit NVRAM meinst du quasi den 'Clear CMOS Jumper' der das Bios zurücksetzt?

PS: Hab alles gemacht, sogar das Bios neu aufgeflasht, aber sobald ich die 250GB OSX-SSD in den Rechner setze krieg ich nur DRAM-Fehler und nichts passiert mehr. Ich formatiere die Kiste jetzt komplett neu.

EDIT: Ich glaub ich hab die Sache gelöst, hab nun die OSX-250-GB-SSD komplett formatiert und das Problem bestand weiterhin, wenn ich diese SSD eingebaut habe. Sobald ich diese SSD rausnehme, geht der Rechner ganz normal in's Bios. Da ich hier grad 4 nvme-SSDs rumliegen habe, hab ich mal munter durchprobiert (alle SSD's leer) und nur bei der ADATA-XPG gibt's den DRAM-Fehler.

Ich denke das die SSD kaputt ist oder inkompatibel. Mysteriös ist, dass sie an einem externen USB-C Adapter einwandfrei funktioniert. Blöd, weil ich sie nicht umtauschen kann.

Hier mehr Infos, die auf die Richtung deuten:

[plugging-m2-nvme-disk-to-mobo-makes-it-not-post-dram-led-on](#)